

■ Schützenhilfe für Innerrhoder Jäger

Am zweiten Samstag im Juni führte der Patentjägerverein Appenzell I. Rh. unter professioneller Anleitung von Bruno J. Achermann, akkreditierter Flintenschiesslehrer CPSA, einen Flintenschiesskurs durch. Die Teilnehmer waren begeistert.

Die Patentjäger des Kantons Appenzell I.Rh. kennen das obligatorische Jagdschiessen. Das Jagdpatent kann nur gelöst werden, wenn beim Jagdschiessen sowohl auf den dreiteiligen Hasen wie auf die Gamsscheibe ein Trefferminimum erzielt wird. Der Vorstand des Patentjägervereins organisierte daher für Interessierte einen vergünstigten Flintenschiesskurs. Für die Leitung des Kurses wurde der professionelle Flintenschiesslehrer Bruno J. Achermann aus Stamm eingeladen.

In Vierergruppen traten 16 Innerrhoder Jäger zum Flintenschiesskurs an. Je vier Schützen durften ihr Können innert 2 Stunden theoretisch und praktisch verbessern. Nach einer grundsätzlichen Einführung zum Flintenschiessen – passende Flinte, Vor- und Nachteile von Zielhilfen, Körperhaltung, Körperstellung, Nachfahren, Höhepunkte, etc. – wurde das praktische Schiessen auf den dreiteiligen Hasen und auf Tontauben geübt. Die anfänglich

grundsätzlichen Korrekturen durch den erfahrenen Bruno Achermann gingen mit der Dauer des Kurses in Feinkorrekturen über. Die Fortschritte waren erstaunlich. Jeder Kursteilnehmer konnte seine Leistungen innert der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit verbessern. Ebenso nützlich, wie die erhöhte Trefferquote erfreulich war, ist das bessere Kennen der eigenen Fehler und Schwächen. Man weiss, wo ansetzen und was üben. Der Kurs hat sich gelohnt – besten Dank, Bruno! ER



Schiessunterricht mit Bruno Achermann